



EVANGELISCHE
LANDESKIRCHE
IN BADEN

Ausgabe 3/2022
Dezember – März

Gemeindebrief

EV. STADTKIRCHENGEMEINDE

EV. PAULUSGEMEINDE

EV. LUTHERGEMEINDE



Kooperationsräume
Der Strategieprozess ekiba 2032

Seite 4

Energiesparen in den Gemeinden
„Winterkirche“

Seite 7

Große Herausforderungen warten
Pfarrer Thomas Müller

Seite 8

Wunderbare Zusammenkunft

Ansprechpartner/Kontakt Daten/Impressum 2
 Grußwort 3
 Strategieprozess 4
 Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) / Heiliger Abend..... 5
 Advent / Weihnachten 6
 Advent / Winterkirche 7
 Aus der Ev. Stadtkirchengemeinde 8
 Aus der Ev. Paulusgemeinde 10
 Aus der Ev. Luthergemeinde 12
 Gottesdienste in der Ev. Stadtkirchengemeinde, Ev. Paulusgemeinde, Ev. Luthergemeinde 14
 Klinikseelsorge/Sammlung 17
 Kinder 18
 Konfirmanden/Jugend 19
 Geschäftsführerwechsel / Verabschiedung 20
 Immergrün 21
 Kirchenmusik 22
 Klimafasten/Weltgebetstag 24
 Besuchsdienst / Telefonseelsorge / Jubelkonfirmation 25
 Schuldner- und Insolvenzberatung / Psychologische Beratung 26
 Rückblick: Ökumenischer Weltkirchenrat 27
 Jahreslosung 2023 28

Ev. Stadtkirchengemeinde	Ev. Paulusgemeinde	Ev. Luthergemeinde
<p>Pfarrstelle <i>Pfarrer Thomas Müller</i> Tel. 07221 906725 E-Mail: thomas.mueller@kbz.ekiba.de</p> <p>Pfarramt <i>Sekretärin Susanne Bohe</i> Ludwig-Wilhelm-Straße 7a 76530 Baden-Baden Tel. 07221 906723 E-Mail: stadtkirchengemeinde.baden-baden@kbz.ekiba.de</p> <p>Bürozeiten: Di. bis Do. 9 – 12 u. 14 – 17 Uhr, Fr. 9 – 12 Uhr</p> <p>Bezirkskantor <i>Alain Ebert</i> Ludwig-Wilhelm-Straße 7a 76530 Baden-Baden, Tel. 07221 906729 E-Mail: alain.ebert@kbz.ekiba.de</p> <p>Evangelische Stadtkirche Ludwig-Wilhelm-Platz 1 (Augustaplatz) 76530 Baden-Baden</p> <p>Michaelskapelle Ebersteinburg Herrenackerstraße 2a, 76530 Baden-Baden</p> <p>Gemeindezentrum Dietrich-Bonhoeffer-/Lukas-Saal, Jugendr. Bertholdstr. 6a, 76530 Baden-Baden</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 10px;"> <p>Spendenkonto Ev. Stadtkirchengemeinde Baden-Baden IBAN: DE53 6625 0030 0006 0653 95 BIC: SOLADES1BAD</p> </div> <p>Ab 50 € senden wir Ihnen zu Beginn des nächsten Jahres eine Sammelquittung Ihrer Zuwendungen zu. www.stadtkirche-baden-baden.de</p>	<p>Pfarrstelle <i>Pfarrerin und stellvertretende Dekanin Ute Jäger-Fleming</i> mobil 0157 30777004 E-Mail: ute.jaeger-fleming@kbz.ekiba.de</p> <p>Pfarramt <i>Sekretärin Claudia Drescher</i> Jagdhausstraße 18 76530 Baden-Baden Tel. 07221 50730, Fax 507350 E-Mail: paulusgemeinde.baden-baden@kbz.ekiba.de</p> <p>Bürozeiten: Di. 15 – 18 Uhr, Mi. + Do. 9 – 12 Uhr</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 10px;"> <p>Spendenkonto Ev. Paulusgemeinde Baden-Baden IBAN: DE59 6625 0030 0004 0402 18 BIC: SOLADES1BAD</p> </div> <p>www.paulusgemeinde-bad.de</p>	<p>Pfarrstelle <i>Pfarrer Kenneth Fleming</i> Tel. 07221 97980, mobil 01573 6563150 E-Mail: kenneth.fleming@kbz.ekiba.de</p> <p>Pfarramt <i>Sekretärin Karin Falk</i> Schafbergstraße 2a 76534 Baden-Baden Tel. 07221 97980 E-Mail: luthergemeinde.baden-baden@kbz.ekiba.de</p> <p>Bürozeiten: Di. + Do. 9 – 12 Uhr</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 10px;"> <p>Spendenkonto Ev. Luthergemeinde Baden-Baden IBAN: DE59 6625 0030 0007 0191 85 BIC: SOLADES1BAD</p> </div> <p>https://luther-lichtental.de</p>
	<p>Datenschutzbeauftragter Ev. Verwaltungs- und Serviceamt Baden-Baden und Rastatt <i>Frank Löwe, Stellv. Geschäftsführer</i> Ludwig-Wilhelm-Str. 7, 76530 Baden-Baden Tel. 07221 906720, Fax 07221 906712 E-Mail: frank.loewe@vsa.ekiba.de</p>	<p>Diakon im Gemeindedienst Die Stelle ist zur Zeit unbesetzt.</p>
	<p>Impressum V.i.S.d.P.: <i>Thomas Müller</i> Redaktionskreis: <i>Susanne Bohe, Kenneth Fleming, Ute Jäger-Fleming, David Hollstein, Markus Kohlbecker, Thomas Müller, Ulla Metzger, Gabriele Pattberg, Roswitha Stelp, Susanne Voegler</i></p>	



„Das Wort ward Fleisch
und wohnte unter uns
und wir sahen seine
Herrlichkeit ...“

Johannes 1,14

Liebe Leserinnen und Leser,

„Wunder gibt es immer wieder“ heißt es in einem Schlager. Wunder gibt es tatsächlich „alle Jahre wieder“. Advent und Weihnachten sind voller Wunder. Es ist schon verwunderlich, aber auch anrührend, was wir alles mit diesem Fest der Liebe, der Hoffnung und des Friedens verbinden: an Vorbereitung und Freude, an Aufwand und Erwartung.

Noch verwunderlicher jedoch ist, dass Gott selbst zur Welt kommt, dass Gott sich auf Augenhöhe mit den Menschen begibt, dass Gott sich jeder einzelnen Person zuwendet, dass Gott uns in unserem Alltag besucht. Deshalb spielen Besuche in dieser Zeit eine besondere Rolle. „Gott hat sein letztes, sein tiefstes, sein schönstes Wort in die Welt hineingesagt; ein Wort, das nicht mehr rückgängig gemacht werden kann. Und dieses Wort heißt: ich liebe dich, du Welt und du Mensch“ – so hat es der (katholische) Theologe Karl Rahner einst in ökumenischer Verbundenheit ausgedrückt. Dieses Wunder erfassen, sich darauf einlassen: mit Herz und Hirn, mit allen Sinnen und Sorgen, mit Schuld und Sehnsucht – darum geht es schon im Advent. Um an Weihnachten bewundernd für Gottes schönste Bescherung zu singen: „Wenn ich dies Wunder fassen will, so steht mein Geist vor Ehrfurcht still; er betet an und er ermisst, dass Gottes Lieb unendlich ist.“

An Weihnachten wundern wir uns, dass eine neue Wirklichkeit uns ganz ergreift – mitten im Alten und Gewohnten. Dass Gottheit und Menschheit sich verbinden in einem schutzlosen und verwundbaren Kind. Dass Gott uns verlässliche Zukunft und wahres Leben schenkt. Dass Trauer sich in Trost verwandelt und Hass in Ver-söhnung, dass Vereinzelung zur Gemeinschaft führt und Dunkelheit hin zum Licht.

Die Weihnachtsgeschichte ist die schönste Gute-Nacht-Geschichte der Menschheit – so habe ich einmal gelesen. Sie kündigt aller Welt vom Wunder dieser besonderen Heimsuchung. Sie rührt uns tief in der Seele an. Sie weckt beglückende, wehmütige Erinnerungen, sie macht Hoffnung lebendig und konkret. Die Weihnachtsgeschichte ermutigt zum Auf-Wachen und Wachsam-Sein, wenn Friede und Gerechtigkeit akut bedroht sind. Sie befähigt uns zu Solidarität und energischem Protest, wo Menschenwürde und Freiheit gefährdet sind. Sie lässt Gottes Barmherzigkeit walten, wo Menschen schnell auf alte Fehler festgelegt und in enge Schub-laden gesteckt werden. Sie gibt Raum für wunderbare Zusammenkünfte.

Mitten im Alltag der Menschen geschieht so Verwunderliches. Das schenkt uns Klarheit und Wahrheit in den Sachzwängen und faulen Kompromissen. Die Normalität wird heilsam durchbrochen. Eine andere Wirklichkeit strahlt auf und weist hin auf Neues: Gott wird ganz Mensch. Gott bleibt nicht im fernen Himmel, kommt zur Welt, kommt uns Menschen nah. So kommen auch wir einander nah, in Wert-schätzung und hilfreicher Begleitung: wie, wer, wo wir sind.

Gott geht ein in unsere Welt, lässt sich ein auf alles, was beglückt und bedrückt. Wir sind Gott nicht gleichgültig. Gott selbst nimmt uns wahr und wir nehmen einander wahr – ein wunderbares Geschenk – mit wunderbaren Begegnungen!

Gesegneten Advent und Frohe „wundervolle“ Weihnachten wünscht Ihnen allen

Ihr

Thomas Müller,
Pfarrer der Stadtkirchengemeinde

ekiba 2032: Kirche.Zukunft.Gestalten

Zum Auftakt in den Kooperationsräumen

ekiba
2032 kirche
zukunft
gestalten

ekiba 2032 kirche zukunft gestalten

Wir werden weniger
Die Mitgliederzahlen nehmen ab, durch den demografischen Wandel und durch Austritte.

Weniger Kirchensteuer
In 10 Jahren wird ca. ein Drittel weniger Geld aus Kirchensteuern zur Verfügung stehen.

Viele Gebäude – zu viele!?
Wie viele Häuser können wir uns leisten? Und wofür genau brauchen wir sie?

Weniger Pfarrer*innen & Diakon*innen
Es kommen weniger Hauptamtliche nach, als in Ruhestand gehen werden.

Kleiner werden. Trotzdem leuchten.

Aus der Präsentation „Vorstellung-Strategieprozess-Transformation.“

Gemeinsam auf dem Weg, Gott ist dabei. Hoffnung, die uns trägt: Er bleibt treu.

Mit diesem Lied ging es los in den neuen Kooperationsräumen des Kirchenbezirks Baden-Baden und Rastatt, in denen Kirchengemeinden im Norden, Osten und Süden des Bezirks in Zukunft enger zusammenarbeiten werden. Im Kooperationsraum Süd machten sich die Kirchengemeinden Baden-Baden, Bühl und Bühlertal am 13. Oktober gemeinsam auf den Weg.

Zum Auftakt in jedem Kooperationsraum wurden Mitglieder aller Ältestenkreise eingeladen. An allen drei Abenden konnten die Veranstalter ein volles Haus begrüßen. Die Moderation lag in den Händen der Prozessberatung des Kirchenbezirks, Wiebke Dornauer und Gerhard Rühle. Auch Mitglieder des Bezirkskirchenrats nahmen teil. Im Vordergrund der Treffen stand das gegenseitige Kennenlernen der künftigen Kooperationspartner, die Erläuterung der Aufgaben, die in den Kooperationsräumen bearbeitet werden und wie die Zusammensetzung der Gruppe aussehen kann, die diese Aufgaben erfüllen soll.

Nach der Begrüßung und einem geistlichen Impuls starteten die Teilnehmer in die inhaltliche Arbeit. Zum gegenseitigen Kennenlernen tauschten sie sich zunächst in kleinen Gruppen zu zwei Leitfragen aus:

Mit welchem Kirchenbild bin ich groß geworden? Eine Frage, die in allen drei Gruppen neben anderen immer wieder eine Antwort hervorbrachte: Gemeinschaft. Und was brauchen die Kirchen im Kooperationsraum, um Kirche sein zu können? Auch hier gab es viele Überschneidungen, allem voran Offenheit und Mobilität.

Zunächst wurde in jedem Kooperationsraum eine arbeitsfähige, repräsentative Arbeitsgruppe zusammengestellt, die sich im November konstituierte. Mitarbeitende

sollten Lust auf Gestaltung und ein Ohr für den Sozialraum haben und auch mutig und zuversichtlich die kirchliche Arbeit von Morgen visionieren können. Ein Verhältnis von zwei Ehrenamtlichen zu einer hauptamtlichen Person wurde angestrebt. Wichtig für eine erfolgreiche und fruchtbare Gestaltungsarbeit in den Kooperationsräumen ist die Rückkopplung zu den Ältestenkreisen, den Kirchengemeinden und dem Bezirkskirchenrat. Dieser hat dafür zu sorgen, dass die Rahmenvorgaben der Landeskirche eingehalten werden. Neues kann und soll entstehen, manches wird aufgrund schwindender Ressourcen sowohl im personellen wie auch finanziellen Bereich dafür aufgegeben werden.

Der Strategieprozess stellt uns vor große Herausforderungen. Aber er bietet uns auch die Chance, uns auf das Wesentliche zu besinnen – Gemeinschaft Jesu Christi zu sein in unserer Zeit und Welt mit ihren Herausforderungen. Dazu gehört, was im eingangs erwähnten Lied zu lesen und zu singen ist:

Wir danken dir für jeden Schritt, der Grenzen überwindet.

Wir bitten, lenke unsern Schritt, auf das, was uns verbindet.

Gabriele Leoff, Öffentlichkeitsbeauftragte des Kirchenbezirks und Ute Jäger-Fleming, stellv. Dekanin



ACK Die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland

„Was macht eigentlich die ACK?“ wurde ich neulich gefragt. Mir ist auf die Schnelle nicht alles eingefallen. Hier ist die vollständige Antwort. In der ACK (Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen) sind die Kirchen und Gemeinden zusammengeschlossen, die Christus als Haupt der Kirche bekennen auf der Grundlage der biblischen Überlieferung. Das sind in Baden-Baden die römisch-katholischen, evangelischen und orthodoxen Gemeinden, die altkatholische, methodistische, evangelisch-lutherische Gemeinde und das Gospelhouse. Sie wollen alles das gemeinsam tun, was zusammen besser getan werden kann und sich gegenseitig immer besser kennenlernen und verstehen.

Der Vorsitz wechselt regelmäßig unter den Konfessionen, zur Zeit ist Christoph Müller aus der Seelsorgeeinheit Baden-Oos Vorsitzender. Die Aktivitäten der ACK sind vielfältig:

- ▶ gemeinsames Beten und Feiern: Ökumenischer Pfingstgottesdienst, Weltgebetstag, Nacht der offenen Kirchen, Hausgebet im Advent, Veranstaltungen in der Friedensdekade, Orgelwanderungen
- ▶ gemeinsames Engagement im diakonischen Bereich: gemeinsamer Abend am 24.12., „Auszeit in Baden-Baden“: Ferienangebot für Opfer der Flut im Ahrtal
- ▶ gemeinsames christliches Zeugnis in der Öffentlichkeit, z. B. beim Gedenken an die Reichspogromnacht; Eintreten für Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung
- ▶ Ansprechpartner für die Stadt Baden-Baden und ihre Institutionen, z. B. im Bereich der Bildung

Stärken Sie die ökumenische Bewegung, indem Sie an den Veranstaltungen teilnehmen!

Mehr Info unter www.ackbaden-baden.de

Susanne Voegler

Heiliger Abend 2022

GEMEINSAM statt EINSAM



Am Heiligen Abend allein zu Hause? Das muss nicht sein. Wir laden Sie herzlich ein, mit uns zu feiern: am 24. Dezember 2022 ab 16.30 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-Saal, Baden-Baden. Bei uns wird GEMEINSCHAFT groß geschrieben! Feiern Sie das Fest der Liebe in Gemeinschaft mit lieben Menschen – und mit uns, dem Sozialteam der ACK Baden-Baden. Die Türen sind offen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Anmeldung bis 20. Dezember 2022 bei Frau Falk im Pfarramt der Luthergemeinde per Telefon 07221 97980, Dienstag und Donnerstag, 9–12 Uhr oder per Mail an Susanne Voegler, svoegler@t-online.de

Können Sie sich vorstellen, bei der Aktion mitzuhelfen? Dann melden Sie sich bitte bei svoegler@t-online.de.

Susanne Voegler

Weihnachten für Familien auf dem Weihnachtspfad

25. Dezember 2022, 15–17 Uhr

Kirchgarten der Paulusgemeinde Baden-Baden



Bitte nennen Sie bei der Anmeldung Ihren Wunsch für ein Zeitfenster zwischen 15–16 Uhr/16–17 Uhr, um an verschiedenen Stationen Weihnachten mit Ihrer Familie zu feiern.

Information und Anmeldung erhalten Sie über das Pfarrbüro der Paulusgemeinde Tel. 07221 50730 oder per E-Mail: paulusgemeinde.baden-baden@kbz.ekiba.de. Start: Vor dem Eingang zum Gemeindehaus, Jagdhausstraße 18, 76530 Baden-Baden.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Anmeldung. (Es gelten die aktuellen Coronabestimmungen.)

Das Weihnachtspfadteam mit Pfrin. Ute Jäger-Fleming

Digitaler Adventskalender Babara

Kleine Überraschungen für jeden Tag bietet der digitale Adventskalender unseres Kirchenbezirks Baden-Baden und Rastatt: gute Gedanken, Texte, Lieder, Orgelmusik und vieles mehr! Die Videogrüße aus den Gemeinden und weiteren kirchlichen Arbeitsbereichen sind eine schöne Gelegenheit, die Vielfalt des Kirchenbezirks kennenzulernen. Von Bühl über Rastatt bis Durmersheim, von Iffezheim über Baden-Baden bis Forbach ist „Babara“ digital zu erleben. Um kein Video zu verpassen, melden Sie sich einfach für den Newsletter an oder abonnieren Sie unseren YouTube-Kanal: www.kirchenbezirk-babara.de

Pfarrerin Tina Blumenkamp



Zum digitalen Adventskalender auf Youtube mit Hilfe des QR-Codes: Öffnen Sie auf Ihrem Smartphone die Kamera-App, richten Sie die Kamera auf den QR-Code. Tippen Sie auf das Banner, das angezeigt wird.



Ökumenisches Hausgebet im Advent

Diese schöne alljährliche Einstimmung auf dem Weihnachtsweg steht 2022 unter dem Motto „Unsere Zukunft?“

Faltblätter mit Liedern und Lesungen, Gebeten, einer thematischen Auslegung und Bildbetrachtung sowie einem Rätsel für Kinder liegen wie gewohnt in den Kirchen und Gemeindehäusern sowie den sonst üblichen Stellen der Pfarreien aus – zum Mitnehmen und Verteilen.

Die Glocken der christlichen Konfessionen in Baden-Württemberg läuten dazu am Montag, 5.12.22 um 19.30 Uhr in ökumenischer Verbundenheit.

Ulrike Müller



Start in den Advent

am Samstag, 26. November 2022, 15-17 Uhr

Starten Sie mit uns in Ruhe in den Advent! Wir schenken Ihnen einen Nachmittag ohne Hektik mit vielen schönen Angeboten zum Genießen und zum Selbstmachen.

- ▶ Weihnachtspyramiden
- ▶ Plätzchen backen und verzieren für Kinder
- ▶ Weihnachtsbaumschmuck basteln
- ▶ Advents- und Weihnachtsbücher zum Kaufen
- ▶ Faire Produkte aus dem Eine-Welt-Laden
- ▶ Zeit zur Besinnung mit meditativen Stationen im kleinen Saal
- ▶ Genießen Sie ein heißes Getränk und jahreszeitliche Leckereien in der Adventscafé-Ecke und eine nette Unterhaltung
- ▶ Adventsspirale in der Kirche zum Begehen (bitte warm anziehen)

und vieles mehr ...



Foto: Norman Tsui, unsplash.com

Eintritt frei, Spenden und Menschen jeden Alters herzlich willkommen

Albert-Schweitzer-Saal der Paulusgemeinde,
Jagdhausstr. 18, 76530 Baden-Baden

„Winterkirche“

Energiesparen in den Baden-Badener Pfarrgemeinden



Foto: David Hollstein

Von Januar bis März 2023 werden Gottesdienste der Baden-Badener Pfarrgemeinden in die jeweiligen Gemeindehäuser verlegt.

Aufgrund der Energiekrise mit gestiegenen Preisen haben sich die Baden-Badener Gemeinden entschieden, in den kalten Monaten die Gottesdienste in die Gemeindehäuser zu verlegen. Mit diesem Projekt „Winterkirche“ wollen die Gemein-

den ein Zeichen setzen für einen verantwortungsvollen und nachhaltigen Umgang mit Ressourcen und Solidarität zeigen mit Menschen, die im Winter mit steigenden Energiekosten zu kämpfen haben. Von Januar bis März wird die Luthergemeinde ihre Gottesdienste im Lutherhaus feiern, die Paulusgemeinde im Albert-Schweitzer-Saal und die Friedensgemeinde im Gemeindehaus der Friedensgemeinde. Die Stadtkirchengemeinde wird im Januar und Februar ihre Gottesdienste im Bonhoffersaal feiern.

In dieser Zeit werden die Kirchenheizungen heruntergefahren. Die Gemeindesäle sind mit deutlich weniger Energieaufwand zu beheizen und da sie sowieso für Gemeindeveranstaltungen unter der Woche eine gewisse Temperatur vorhalten müssen, kann durch die Verlegung der Gottesdienste ein Synergieeffekt genutzt werden.

Pfarrerin Mirjam Keim

Ein Start in schwieriger Zeit

Thomas Müller – Der neue Pfarrer der Stadtkirche



Foto: Gabriele Pattberg

Seit 1. September ist er nun da, und der Berg von Aufgaben, die auf ihn warten, riesengroß. Thomas Müller, der Nachfolger von Marlene Bender, die im August des vergangenen Jahres in den Ruhestand gegangen ist, ist nach der offiziellen Einführung in sein Amt dabei, sich in der neuen Gemeinde einzuleben, sich bekannt zu machen, die vielen neuen Namen zu merken, überall Hände zu schütteln. Drei Jahre Pandemie haben auch in der Kirche Spuren hinterlassen.

Doch die noch größere Herausforderung in den nächsten Jahren wird auch für ihn in der Umsetzung des von der Badischen Landes-

kirche verfügten Strategieprozesses „ekiba 2032 – Kirche. Zukunft. Gestalten“ liegen. Notwendig gemacht haben ihn der Mitgliederschwund in den Kirchen und die geringer werdenden Kirchensteuereinnahmen. Wichtigstes Ziel soll dabei sein, in den nächsten zehn Jahren die Kirche neu aufzustellen. Dabei geht es vor allem auch um die Frage, wie Kirchengemeinden künftig noch besser über Gemeindegrenzen hinweg zusammenarbeiten können.

Thomas Müller, gebürtiger Kurpfälzer wie er betont, ist dem Land Baden immer treu geblieben. In den vergangenen 7 Jahren war er

Diakoniepfarrer in Pforzheim sowie Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen, davor 16 Jahre Seelsorger in Schwetzingen. Die Kurpfälzer seien offener und auch zugänglicher als manch anderer Menschenschlag, meint er, und das gelte auch für ihn. Er sei ein kommunikativer Typ, freue sich auf neue Kontakte, viele Gespräche und die Kommunikation mit und in der Gemeinde und über die Gemeindegrenze hinaus.

Dem Strategieprozess „ekiba 2032“ steht der 61-Jährige offen gegenüber. Er sieht für die nahe Zukunft weitere Projekte für das Zusammenwachsen der Gemeinden in Baden-Baden. Kräfte bündeln, Neues probieren – so seine Devise. Das sei zwar ein schwieriger, aber ein notwendiger Prozess, wobei es abzuwiegen gelte, was gehen kann und was nicht. Er setzt dabei auf das Verständnis und die Einsicht Aller für mögliche Einschränkungen.

Die Kirche muss flexibler sein, über neue Angebote für Gläubige nachdenken und auch nach draußen gehen, sich draußen bemerkbar machen, sagt Thomas Müller, vielleicht auch mit neuen Gottesdiensten oder auch mit mehr Gottesdiensten in der Lichtentaler Allee. Er möchte die Kirche für die Stadt auch in Zukunft belebt wissen, für die christliche Botschaft, aber auch für Konzerte und Begegnungen, als Treffpunkt für ein bereicherndes Miteinander von Menschen.

Trotz aller Erfahrung und Routine stellt der Wechsel für Pfarrer Thomas Müller eine neue Herausforderung dar, einen Aufbruch in eine neue Zeit in Baden.

Gabriele Pattberg

Einladung zum Bibelkreis

Suchen Sie Gemeinschaft? Wollen Sie wachsen im Glauben? Haben Sie das Bedürfnis, Gottes Wort mehr, besser, tiefer verstehen zu lernen? – Dann herzlich willkommen in unserem Kreis!

Der Bibelkreis trifft sich **jeden Montag um 16 Uhr** zu Bibelgesprächen unter wechselnder Leitung im Dietrich-Bonhoeffer-Saal.

Kontakt: Ursula Affemann, Telefon 07221 24685

Der Frauenkreis lädt wieder ein!

Wir laden zu Gemeinschaft und Austausch **alle 14 Tage** im Lukassaal (Gemeindezentrum) **jeweils dienstags von 15.30 Uhr bis 17 Uhr ein**. Die nächsten Termine sind: 20. Dezember 2022 (Weihnachtsfeier), 17. + 31. Januar 2023, 14. + 28. Februar 2023 und 14. + 28. März 2023

Kontakt: Frau Zapf, Telefon 62666 oder Frau Müller, Telefon 9067-23

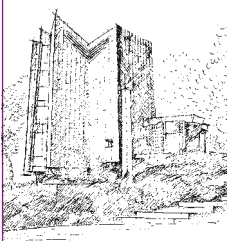
Einzelsegnung am Erscheinungsfest

In Übergangssituationen wird uns der Segen besonders wichtig. Gerade zu Beginn eines neuen Jahres bitten wir um Gottes Geleit und hoffen auf Ermutigung.

Das Angebot der Einzelsegnung besteht im gemeinsamen Gottesdienst zum Epiphaniastag

mit Pfarrer Müller – **am Freitag (Dreikönigstag), 6.1.2023 um 10 Uhr im Bonhoeffersaal** (im Rahmen der dortigen Winterkirche).

Alle Interessierten sind eingeladen, sich ein persönliches Segenswort, soweit möglich auch mit Handauflegung, zusprechen zu lassen.



Kapellengespräche i. d. Michaelskapelle Ebersteinburg

Herzliche Einladung an Neugierige und Interessierte! Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Jeden 1. Di. im Monat um 16 Uhr. Die nächsten Termine: 6.12.2022 und 7.3.2023, jeweils in der Michaelskapelle. Januar und Februar machen wir Winterpause.

Team sucht Verstärkung

Austräger gesucht

Dreimal im Jahr verteilen Menschen unserer Stadtkirchengemeinde bei einem Spaziergang den Gemeindebrief. Vielleicht haben Sie auch Lust, das Angenehme mit dem Nützlichen zu verbinden und auf diese Weise dafür zu sorgen, dass alle den Gemeindebrief erhalten und so auf „dem Laufenden bleiben“. Vielen Dank allen Austräger*innen!

Haben Sie Interesse? Dann melden Sie sich bitte im Pfarrbüro der Ev. Stadtkirchengemeinde, S. Bohe, Tel. 07221 906723
E-Mail: stadtkirchengemeinde.baden-baden@kbz.ekiba.de

Roswitha Stelp



Nachwahl zur neuen Ältesten

Foto: Markus Kohlbecker



Der Ältestenkreis freut sich über die Nachwahl von Frau Gabriele Brucker als neue Älteste der Paulusgemeinde. Am 31. Juli wurde sie im Gottesdienst in ihr Amt eingeführt. Frau Brucker leitet seit vielen Jahren die Singgruppe und bereichert das Leitungsteam der Gemeinde mit ihrer Stimme und ihrem guten Rat.

Für den Ältestenkreis, Pfarrerin Ute Jäger-Fleming

„Tag des offenen Gartens“

Am Sonntag, den 16. Oktober 2022 fand nach dem Gottesdienst der Tag „Garten der Begegnung“ statt. Zahlreiche interessierte Gemeindemitglieder folgten der Einladung, sich über den „Garten der Begegnung“ zu informieren, in den Gemeindesaal. Bei einer Führung über die bestehende großzügige Wiesenfläche auf dem Kirchenareal, ausgestellten Schautafeln sowie in persönlichen Gesprächen mit der Pfarrerin Frau Jäger-Fleming und den Mitgliedern des Ältestenkreises wurde ausführlich über das Projekt informiert. Eine herbstliche Suppe zum Mittagessen – gesponsert von unserem aktiven Gemeindemit-

glied Christine Meyer – lud zum Verweilen und zum gegenseitigen Austausch ein. Die sonntägliche Kollekte, ein Gewinnspiel und die Abgabe der Suppe und Getränke gegen einen kleinen



Fotos: Markus Kohlbecker

Obolus ergaben die stolze Summe von 569,03 € als Spende für den „Garten der Begegnung“.

Markus Kohlbecker

Der Gesundheit und der Kirchengemeinde Gutes tun!

Austräger gesucht

Sie bewegen sich gerne an der frischen Luft? Sie möchten Ihre Kirchengemeinde unterstützen? Dann würden wir uns freuen, wenn Sie uns dreimal im Jahr beim Austragen des Gemeindebriefes behilflich wären! Insbesondere für die folgenden Straßen suchen wir noch Austräger*innen:

Balzenbergstraße, Eisenbahnstraße, Balger Hauptstraße, Traubenstraße, Im Gutacker, Rudolf-Ulrich-Straße, Erwinstraße, Scheffelstraße, Uhlandstraße und Fürstenbergallee.

Haben Sie Interesse? Dann wenden Sie sich bitte an unser Pfarrbüro, Claudia Drescher, Telefon 07221 50730.



Kirchenraum-Erkundung

Rückblick zur Rüste am 9. Juli 2022

„Jede Kirche ist wie ein einmaliger und individueller Text zu betrachten, der in einer bestimmten Sprache geschrieben ist.“ (Prof. Dr. Hartmut Rupp)

In diesem Jahr öffnete der Ältestenkreis seine Rüste am 9. Juli für alle, die Interesse hatten, die Paulusgemeinde einmal bewusst wahrzunehmen und die Sprache des Kirchenraums besser zu verstehen. Dazu entwickelte Prof. Dr. Hartmut Rupp einen eigens auf die Pauluskirche zugeschnittenen Workshop. Knapp 20 Personen nahmen daran teil, kamen über den Kirchenraum ins Gespräch und machten sich Gedanken über die theologischen Aussagen des Raums. Die Einsichten wurden in kurze Gedichte, Elfchen, gefasst:

Pauluskirche | Ort Gottes | In unserer Mitte | Feiern wir Gottes Wort | Kommt!

Weitere Elfchen können Sie am Eingang der Kirche lesen oder gerne Ihr eigenes dort hinterlegen.

Ute Jäger-Fleming



Taufen

Trauungen

Aus Datenschutzgründen für die Online-Ausgabe unkenntlich gemacht.

Bestattungen

Regelmäßige Termine und Veranstaltungen

Der Besuchsdienst trifft sich in der Regel jeden 2. Dienstag alle zwei Monate um 18 Uhr im Gemeindesaal.

Die nächsten Termine sind
10.1.2023, 14.3.2023

Ansprechperson:

Parrerin Ute Jäger-Fleming
Tel. 07221 50730

Jugendgruppe mittwochs um 18 Uhr (außer in den Ferien).

Wir freuen uns über alle, die neu dazukommen möchten.

Kontakt bitte über Cornelia Hörner aufnehmen:

CorneliaHoerner@web.de

Ökumenische Bibelabende

dienstags von 20–21.30 Uhr

für alle Interessierten eine Einführung mit biblischen Erzählfiguren und Bibelteilen mit der Basisbibel. Immer im Wechsel

entweder in St. Bernhard oder in der Paulusgemeinde:

17.01.2023 St. Bernhard

14.02.2023 Paulus

14.03.2023 Bernhard

Konfi-Unterricht

2022

10.12. im Bonhoeffersaal

2023

21.01. im Bonhoeffersaal

11.02. in der Paulusgemeinde

18.03. in der Paulusgemeinde

Minikigo

Der Kindergottesdienst findet sonntags parallel zum Hauptgottesdienst um 10 Uhr statt.

Die nächsten Termine sind:

15.1.2023, 12.2.2023, 12.03.2023,

Anmeldung über: pauluskigo@

gmail.com oder das Pfarramt

Singen mit Frau Brucker

Die Singgruppe trifft sich

dienstags um 11 Uhr im Albert-

Schweitzer-Saal. Bei Fragen

gibt Ihnen Frau Brucker gerne

Auskunft, Tel. 07221 22296.

Gemeindeversammlung

Bericht vom 14. Oktober 2022

Gemeindeversammlung einmal ganz anders – so könnte man die diesjährige Versammlung beschreiben. Wurde diese sonst nach dem Gottesdienst abgehalten, hat der Ältestenkreis mit seinem Pfarrer diesmal eine andere Form gewählt. Wir haben alle Gemeindemitglieder vorher persönlich angeschrieben und einen privateren Rahmen in unserem Lutherhaus für Informationen und Gespräche geboten, so dass wir uns dort um 18 Uhr trafen. Bevor den Gemeindemitgliedern die zu besprechenden Themen vorgestellt wurden, stärkten wir uns bei einem einfachen Abendessen mit Eintopf, Suppe, Brot, Käse und Trauben, was natürlich auch zu angeregten Gesprächen einlud.

So gut mit „Leiblichem“ versorgt, konnte die eigentliche Gemeindeversammlung, an der ca. 25 Personen teilgenommen haben, beginnen. Die Altersspanne bewegte sich zwischen 14 und 80 plus Jahren, das nur nebenbei.

Frau Susanne Bahret begrüßte die Gemeindemitglieder und moderierte unsere Versammlung. Nach ihrer Begrüßung informierte uns Susanne Voegler, die Vorsitzende des Ältestenkreises, über Vorkommnisse und Entwicklungen der vergangenen Jahre in unserer Luthergemeinde. Das geschah etwas umfassender, weil durch die Corona Pandemie zwei Jahre keine Versammlung stattgefunden hat.

Anschließend trug Pfarrer Fleming in einer Power-Point-Präsentation die veränderte Situation in der



Foto: thenounproject.com

Zusammenhalten, auch in herausfordernden Zeiten.

Evangelischen Kirche, die auch unsere Gemeinden in Baden-Baden betreffen, vor. Es wird erhebliche Veränderungen durch notgedrungene Einsparungen geben. In den kommenden 10 Jahren werden 30% an hauptamtlichen Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern und an Gebäuden nicht mehr zur Verfügung stehen. Die Landeskirche hat entsprechende Vorgaben unterbreitet, die vom Bezirkskirchenrat ausgeführt und entschieden werden. Nähere Informationen würden in diesem Bericht den Rahmen sprengen, daher nur kurz umrissen, was unsere Gemeinde angeht. Wir werden zum Kooperationsraum „Süd“ gehören, dem Baden-Baden, Bühl und Bühlertal angeschlossen sind. Über deren Ausgestaltung wird es noch viele Überlegungen geben und geben müssen.

Nach diesen Informationen schloss sich eine lebhaft Diskussion an. Mit einem Abendsegen von Pfarrer Fleming beendeten wir die Versammlung gegen 20.15 Uhr.

Karin Steinmetz

Foto: Feuerwehr Baden-Baden, Abteilung Lichtental 2022



Lichtental bekommt ein neues Feuerwehrauto

Die Freiwillige Feuerwehr Abteilung Lichtental bekommt ein neues Feuerwehrauto. Am Freitag, den 23. September gab es die Fahrzeugweihe mit anschließendem Feuerwehrhock.

Vielen Dank an alle freiwilligen Feuerwehrleute, die ihre Zeit opfern, um uns zu schützen!

Kenneth Fleming

Taufen

Trauungen

Bestattungen

Aus Datenschutzgründen für die Online-Ausgabe unkenntlich gemacht.

Ökumene

Advent, Advent!

Was wir an unserem Adventsgärtlein haben, das ist uns in der Coronazeit bewusst geworden. Schmerz-lich haben wir ihn vermisst, diesen ruhigen und besinnlichen Einstieg in die Adventszeit. Jetzt kann er wieder stattfinden.

Traditionell trifft man sich im Gemeindesaal von Sankt Bonifatius, dort wartet eine Spirale, aus Tannenzweigen gelegt, in der Mitte eine brennende Kerze. Wer will, kann sich aus einem Korb eine Kerze nehmen, sich von den Tannenzweigen in die Mitte führen lassen, dort die Kerze anzünden und die Spirale wieder mäandernd verlassen. Man hängt seinen Gedanken nach und mittlerweile ist es für mich eine Gelegenheit geworden, still an die zu denken, die über die Jahre diesen Weg des Adventsgärtleins mitgegangen sind und jetzt fehlen. Begleitet wird das Ganze musikalisch einfühlsam von Flötenmusik und mit kleinen Texten zum Nachdenken.

Eine wunderbare Art, sich auf das zu besinnen, was Advent eigentlich ausmacht: die Sehnsucht nach dem Kind in der Krippe in Bethlehem. *Ulrike Alex*



Montag, 28.11.2022, 20 Uhr
Gemeindesaal St. Bonifatius

Ökumenischer Lebendiger Adventskalender im „Lichten Tal“

Die Gemeinden St. Bonifatius, Heilig Geist und Luther laden wieder gemeinsam zum Ökumenischen Lebendigen Adventskalender ein. Wir treffen uns jeweils um 18 Uhr vor einem Haus oder in einem Gemeinderaum und feiern 20 Minuten gemeinsam Advent, so wie die Gastgeber es sich ausgedacht haben.

Wo die Feiern stattfinden, sehen Sie unten auf der Terminliste und entdecken Sie in unseren Stadtteilen an den großen Zahlen in Fenstern oder an Türen.

Jeden Dienstag findet um 18.45 Uhr in St. Bonifatius das Taizégebete statt – dazu herzliche Einladung.

Donnerstag 1.12.

Familie Serr,
Wannackerweg 11,
Geroldsau

Freitag 2.12.

Heidi Ludwig,
Horhaldergasse 28

Montag 5.12.

Karin Oesterle,
Waldkindergarten
Fahrdienst (wenn nötig)
17.45 Uhr ab Mannlichsbrennengasse

Mittwoch 7.12.

Schafberg

Montag 12.12.

Familie Vorbach,
Seelachstraße 25

Mittwoch 14.12.

Familie Meermann,
Ebenechtweg 3

Donnerstag 15.12.

Ulrike Alex,
Lutherhaus,
Maximilianstraße 82

Montag 19.12.

Eva Egloff,
Lutherhaus,
Maximilianstraße 82

Donnerstag 22.12.

Familie Schmitt,
Felsenweg 3

Café im Lutherhaus

Wir Ältesten sehen in Lichtental den Bedarf für eine Gelegenheit, sich zu treffen und zwanglos zu unterhalten. Wir planen deshalb, an einem Nachmittag in der Woche eine Art Café im Lutherhaus zu veranstalten. Das ganze soll ökumenisch sein – ganz klar bei uns in Lichtental. Ansprechpartnerin ist Susanne Voegler, (svoegler@t-online.de oder telefonisch über das Pfarramt). Wir suchen noch Mitwirkende, es sollte ein Team von 6–8 Personen zusammenkommen, so dass es für die einzelnen nicht zu viel wird. Wenn Sie sich vorstellen können, an einem Nachmittag im Monat die (Mit-)Gastgeberin zu sein, bitte melden Sie sich bei mir.

Susanne Voegler

Gottesdienste in der Ev. Stadtkirchengemeinde

Gottesdienste in der Stadtkirche – Dezember 2022

03.12.2022	15 Uhr	Kleinkigo-Team	Kleinkindergottesdienst (für Kinder bis 6 Jahre)
04.12.2022 2. Advent	10 Uhr	Pfarrer Thomas Müller	
11.12.2022 3. Advent	10 Uhr	Pfarrer Thomas Müller	Taufen
18.12.2022 4. Advent	10 Uhr	Kirchenrat Thomas Weiß	
24.12.2022 Heiligabend	15 Uhr	Pfarrer Thomas Müller	Familiengottesdienst
24.12.2022 Heiligabend	17 Uhr	Pfarrer Thomas Müller	Christvesper
24.12.2022 Heiligabend	22 Uhr	Pfarrer Ute Jäger-Fleming	Christmette
25.12.2022 1. Weihnachtstag	10 Uhr	Kirchenrat Thomas Jammerthal	Kantatengottesdienst mit Abendmahl
26.12.2022 2. Weihnachtstag	10 Uhr	Pfarrer Thomas Müller	Singegottesdienst
31.12.2022 Altjahrsabend	18 Uhr	Pfarrer Thomas Müller	Abendmahl

Gottesdienste im Dietrich-Bonhoeffer-Saal – Januar bis Februar 2023

01.01.2023 Neujahrstag	11 Uhr	Pfarrer Thomas Müller	
06.01.2023 Epiphania	10 Uhr	Pfarrer Thomas Müller	mit Einzelsegnung
08.01.2023 1. So. nach Epiphania	10 Uhr	Pfarrer Thomas Müller	Abendmahl
15.01.2023 2. So. nach Epiphania	10 Uhr	Pfarrer Thomas Müller	Taufen
22.01.2023 3. So. nach Epiphania	10 Uhr	Theologin Magdalene Schädlich	
29.01.2023 Letzter So. n. Epiphania	10 Uhr	Pfarrer Thomas Müller	
05.02.2023 Septuagesimae	10 Uhr	Pfarrer Thomas Müller	Abendmahl
12.02.2023 Sexagesimae	10 Uhr	Pfarrer Thomas Müller	Taufen
19.02.2023 Estomihi	10 Uhr	Pfarrer Thomas Müller	
26.02.2023 Invokavit	10 Uhr	Pfarrer i.R. Rainer Boy	

Gottesdienste in der Stadtkirche – März 2023

03.03.2023	17 Uhr	WGT-Team	Weltgebetstag der Frauen
04.03.2023	15 Uhr	Kleinkigo-Team	Kleinkindergottesdienst (für Kinder bis 6 Jahre)
05.03.2023 Reminiszere	10 Uhr	Pfarrer Thomas Müller	Abendmahl
12.03.2023 Okuli	10 Uhr	Pfarrer Thomas Müller	Taufen
19.03.2023 Laetare	10 Uhr	Pfarrer Thomas Müller	Gemeindeversammlung
26.03.2023 Judika	10 Uhr	Kirchenrat Thomas Jammerthal	

Gottesdienste in der Michaelskapelle – Dezember 2022 bis März 2023

03.12.2022	18 Uhr	Pfarrer Thomas Müller	Abendgottesdienst
24.12.2022	17 Uhr	Theologin Ulrike Müller	Christvesper
31.12.2022	17 Uhr	Theologin Ulrike Müller	Altjahrsabend mit Abendmahl
11.03.2023	18 Uhr	Pfarrer Thomas Müller	Abendgottesd. m. Abendmahl
25.03.2023	18 Uhr	Kirchenrat Thomas Jammerthal	Abendgottesdienst



Gottesdienste in der Ev. Paulusgemeinde

Gottesdienste in der Pauluskirche – Dezember 2022

04.12.2022 2. Advent	18 Uhr	Pfarrerin Ute Jäger-Fleming	mit anschließendem Glühwein trinken
11.12.2022 3. Advent	16 Uhr	Besuchsdienstteam	Verabschiedung von Pfarrerin Mirjam Keim a. d. Klinikseelsorge
18.12.2022 4. Advent	10 Uhr	Prädikant Aarnout Rouw	
24.12.2022 Heilig Abend	17 Uhr	Pfarrerin Ute Jäger-Fleming	Christvesper mit Krippenspiel
	22 Uhr	Pfarrerin Ute Jäger-Fleming	Christmette in der Stadtkirche
25.12.2022 1. Weihnachtstag	10 Uhr	Kirchenrat Thomas Jammerthal	Kantatengottesdienst mit Abendmahl in der Stadtkirche
25.12.2022 1. Weihnachtstag	15 Uhr	Weihnachtspfadteam	Weihnachten für Familien auf dem Weihnachtspfad im Kirchgarten Paulusgemeinde
26.12.2022 2. Weihnachtstag	10 Uhr	zentraler Singegottesdienst	Wir laden ein in die Stadtkirche

Gottesdienste im Gemeindesaal – 31. Dezember 2022 bis März 2023

31.12.2022 Altjahrsabend	17 Uhr	Pfarrerin Ute Jäger-Fleming	mit Abendmahl mit der Friedensgemeinde zu Gast
01.01.2023 Neujahrstag	10 Uhr		Gottesd. in der Friedenskirche
06.01.2023 Epiphania	10 Uhr	Pfarrer Thomas Müller	zentraler Gottesdienst mit Einzelsegnung im Dietrich-Bonhoeffer-Saal
08.01.2023 1. So. nach Epiphania	10 Uhr	Pfarrerin Ute Jäger-Fleming	
15.01.2023 2. So. nach Epiphania	10 Uhr	Prädikant Aarnout Rouw	Kindergottesdienst
22.01.2023 3. So. nach Epiphania	10 Uhr	Pfarrerin Ute Jäger-Fleming	mit Abendmahl und anschl. Neujahrsempfang
29.01.2023 Letzter So. n. Epiphania	10 Uhr	Pfarrerin Ute Jäger-Fleming	
05.02.2023 Septuagesimae	10 Uhr	Pfarrerin Ute Jäger-Fleming	
12.02.2023 Sexagesimae	10 Uhr	Pfarrerin Ute Jäger-Fleming	Kindergottesdienst
19.02.2023 Estomihi	10 Uhr	N. N.	Abendmahl
26.02.2023 Invokavit	10 Uhr	Pfarrerin Ute Jäger-Fleming	
05.03.2023 Reminiszenz	10 Uhr	Pfarrerin Ute Jäger-Fleming	
12.03.2023 Okuli	10 Uhr	Pfarrerin Ute Jäger-Fleming	Kindergottesdienst
19.03.2023 Laetare	10 Uhr	Pfarrerin Ute Jäger-Fleming	Abendmahl
26.03.2023 Judica	10 Uhr	N. N.	



Gottesdienste in der Ev. Luthergemeinde

Gottesdienste in der [Lutherkirche](#) – Dezember 2022

26.11.2022	18 Uhr	Pfarrer Kenneth Fleming	Abendgottesd. zum 1. Advent
04.12.2022 2. Advent	10 Uhr	Pfarrer Kenneth Fleming	mit der Musikwerkstatt
11.12.2022 3. Advent	10 Uhr	Pfarrer Kenneth Fleming	
18.12.2022 4. Advent	10 Uhr	Pfarrer i. R. Gerhard Stöcklin	
24.12.2022 Heilig Abend	17 Uhr	Pfarrer Kenneth Fleming	
	22 Uhr	Pfarrerinnen Ute Jäger-Fleming	Christmette in der Stadtkirche
25.12.2022 1. Weihnachtstag	10 Uhr	Pfarrer Kenneth Fleming	Adendmahl
25.12.2022 1. Weihnachtstag	15 Uhr	Weihnachtspfadteam	Weihnachten für Familien auf dem Weihnachtspfad im Kirchgarten Paulusgemeinde
26.12.2022 2. Weihnachtstag	10 Uhr	zentraler Singegottesdienst	Wir laden ein in die Stadtkirche
31.12.2022 Altjahrsabend	17 Uhr	Pfarrer Kenneth Fleming	

Gottesdienste im [Lutherhaus](#) – Januar bis März 2023

(Von Januar bis März 2023 finden keine Samstagabendgottesdienste statt.)

01.01.2023 Neujahrstag	11 Uhr	Pfarrer Thomas Müller	Wir laden ein in den Dietrich-Bonhoeffer-Saal
06.01.2023 Epiphania	10 Uhr	Pfarrer Thomas Müller	zentraler Gottesdienst mit Einzelsegnung im Dietrich-Bonhoeffer-Saal
08.01.2023 1. So. nach Epiphania	10 Uhr	Pfarrer Kenneth Fleming	
15.01.2023 2. So. nach Epiphania	10 Uhr	Pfarrerinnen Susanne Schneider-Riede	
22.01.2023 3. So. nach Epiphania	10 Uhr	Pfarrer Kenneth Fleming	Abendmahl
29.01.2023 Letzter So. n. Epiphania	10 Uhr	Pfarrer Kenneth Fleming	
05.02.2023 Septuagesimae	10 Uhr	Pfarrer Kenneth Fleming	
12.02.2023 Sexagesimae	10 Uhr	Pfarrer Kenneth Fleming	
19.02.2023 Estomihi	10 Uhr	N. N.	
26.02.2023 Invokavit	10 Uhr	Pfarrer Kenneth Fleming	Abendmahl
05.03.2023 Reminiszer	10 Uhr	N. N.	
12.03.2023 Okuli	10 Uhr	Pfarrer Kenneth Fleming	
19.03.2023 Laetare	10 Uhr	Pfarrer Kenneth Fleming	Abendmahl
26.03.2023 Judica	10 Uhr	Pfarrer i. R. Gerhard Stöcklin	

Klinikseelsorge – Herzliche Einladung



Krankheit unterbricht den gewohnten Alltag. Selbstverständlichkeiten können dadurch in Frage gestellt werden. In diesen Ausnahme-Zeiten tut es vielleicht gut, mit jemandem zu sprechen, sich die Sorgen von der Seele zu reden. Wir Klinikseelsorgenden sind ansprechbar für Patientinnen und Patienten, Angehörige und Mitarbeitende. Rufen Sie uns an, wenn Sie einen Besuch wünschen oder einen Besuch zu einer Patientin, einem Patienten vermitteln wollen.

Wir feiern Gottesdienste in der Klinikkapelle im Klinikum Mittelbaden Balg im 1. OG, 14-tägig sonntags, um 10.30 Uhr, zu denen wir herzlich einladen. Die Gottesdienste werden in die Patientenzimmer übertragen. Die Kapelle im 1. OG ist Tag und Nacht geöffnet.

In den **Acura-Kliniken** finden die Gottesdienste 14-tägig sonntags um 9 Uhr in der Kapelle im 1. OG statt, ebenso die Abend-Meditation, montags 14-tägig um 19 Uhr.

Die **Bestattungsfeier für stillgeborene Kinder** findet am **7. März, 11. Juli und 21. November 2023 um 14 Uhr** in der Kapelle auf dem Hauptfriedhof in Baden-Baden statt.

Zum 1. Februar 2023 wechselt Frau Keim die Stelle und wird ihre Tätigkeit als Gemeindepfarrerin der Friedensgemeinde aufnehmen. Die Verabschiedung aus dem Dienst der Klinikseelsorge findet am **3. Advent, Sonntag, 11. Dezember um 16 Uhr** in der Pauluskirche statt.

Kontakt: Mirjam Keim, Ev. Pfarrerin und Klinikseelsorgerin, 07221 912223, E-Mail: mirjam.keim@kbz.ekiba.de

Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft.

Jede Spende ist willkommen!

Die 64. Aktion von Brot für die Welt



Hilfe zur Selbsthilfe leistet Brot für die Welt den Menschen in armen Ländern, die schon heute extrem unter den Folgen des Klimawandels leiden. Mit lokalen Partnern werden den Betroffenen Möglichkeiten aufgezeigt, sich den Folgen des Klimawandels anzupassen und sich eine lebenswerte Zukunft aufzubauen. In Baden nimmt Brot für die Welt vier Projekte besonders in den Blick.

In **Ecuador** beutet eine internationale Blumenindustrie die Böden und Wasservorräte aus. Hier

lernen vor allem Frauen die Umstellung auf ökologischen Anbau und das nötige Selbstbewusstsein zum Durchsetzen ihrer Rechte.

In **Burkina Faso** ermöglicht die Verwendung von hitzebeständigen Hirsesorten den Bauern eine bessere Ernte.

Im **indischen Bundesstaat Manipur**, in dem überwiegend Indigene leben, arbeiten schlecht bezahlte Lehrer in einem miserablen Bildungssystem. Hier unterstützt eine indische Hilfsorganisation Lehrer und Eltern, die gemeinsam versuchen, die Unterrichtssituation zu verbessern.

In **Bangladesch** lernen ehemalige Fischer, wie sie als Landwirte mit speziellen Reissorten, die auch auf salzigen Böden gedeihen, ihre Ernährung sichern können.

Mit Ihrer Spende schenken Sie diesen Menschen eine Zukunft. Herzlichen Dank dafür!

Weitere Informationen unter:

www.diakonie-baden.de/brot-fuer-die-welt

Roswitha Stelp

Kigo-Team

Seit September trifft sich das gemeinsame Kigo-Team aus Luther-, Paulus- und Stadtkirchengemeinde zur Vorbereitung der Themen. Ideen gibt es reichlich.



Gemeinsame Kindergottesdienste

Start um 10 Uhr in der Kirche der Paulusgemeinde (im Sonntagsgottesdienst)



Unsere Termine:

27.11.22 1. Advent: Familiengottesdienst mit Abendmahl

25.12.22 Weihnachtspfad für Familien (15-17 Uhr)

15.1.23 Kindergottesdienst

12.2.23 Kindergottesdienst

12.3.23 Kindergottesdienst

Das gemeinsame Kindergottesdienstteam der Luther-, Paulus- und Stadtkirchengemeinde

Bringt auch gerne eure Freunde und Freundinnen mit!

Kontakt für weitere Fragen und Anmeldung über das Pfarramt der Ev. Paulusgemeinde, Jagdhausstr. 18, 76530 Baden-Baden, Telefon 07221 50730, E-Mail: paulusgemeinde.baden-baden@kbz.ekiba.de oder pauluskigo@gmail.com

Kleinkindergottesdienst

„Wer will mitkommen und die Glocken der Stadtkirche zum Klingeln bringen?“ Alle!

Die Kleinsten und Aller kleinsten werden auf den Arm ihrer Mütter oder Väter genommen und dann dürfen sie unter Aufsicht nacheinander alle Glocken ein- und später wieder ausschalten. Und dann: „Weiß jemand, wie wir daran erinnern, dass Jesus bei uns ist?“. „Wir zünden zuerst eine Kerze an“, meint ein Dreijähriger.

Wieder einmal hat ein Kleinkindergottesdienst in der Evang. Stadtkirche begonnen, der aktuell von einem kleinen Team von Eltern geplant und durchgeführt wird. Er findet 3–4 mal im Jahr samstagnachmittags für eine halbe Stunde im Chorraum der Kirche statt. Im kleinen, beschützten Rund sind Licht und Geschehen ganz nah, werden wiedererkennbare Lieder und Gebete miteinander gesungen und gebetet, es wird eine biblische und zum Kirchenjahreskreis passende Geschichte

erzählt, in die die Kinder bis 6 Jahre mit einbezogen werden. Danach gibt es noch eine passende Aktion, die das Erzählte veranschaulichen soll. Am Ende gibt es bei Keksen und Saft noch Gelegenheit, sich ein bisschen zu erzählen oder Bekannte wiederzusehen.

Alle, die noch nie dabei waren, sind herzlich eingeladen, teilzunehmen. Damit die Glocken samstags nicht nur zu Hochzeiten läuten!

Wer gerne über die Termine informiert werden will, kann sich über das Pfarramtsbüro der Stadtkirche anmelden: stadtkirchengemeinde.baden-baden@kbz.ekiba.de, Telefon 07221 9067-23.



Foto: Ines Friedrich / Pixelio



Gemeinsam unterwegs



Ein herzliches Willkommen den neuen Konfirmand*innen der Paulus-, Stadtkirchen- und Luther-Gemeinde.

„Gemeinsam unterwegs, Gott ist dabei“, so lautet das gewählte Motto für dieses Jahr. Wir treffen uns, um den Glauben und das Leben zu erkunden, Spaß zu haben und gemeinsam zu essen – eine tolle Mischung!

Die Konfis haben ihre Kerzen bereits gebastelt. Die stehen in den Altarbereichen unserer drei Kirchen.

Handysammelaktion

Die Handy-Sammelaktion bietet kostenlos Sammelboxen an, in die gebrauchte Mobiltelefone abgegeben werden können. Die Rücknahme, Weiternutzung und das Recycling der Handys wird in Kooperation mit der Deutschen Telekom Deutschland durchgeführt. Mit dem Erlös werden drei nachhaltige Bildungs- und Gesundheitsprojekte unterstützt. Auch die Konfis werden sich an dieser Aktion beteiligen. Sie haben ein altes akkufreies Handy, das Sie nicht mehr brauchen? In allen drei Kirchen steht ab Dezember je eine Sammelbox bereit, in die Sie es einwerfen können.

Im Konfiunterricht werden sich die Konfis unter den Aspekten Schöpfungsverantwortung und Gerechtigkeit damit beschäftigen, ob Handys Segen oder Fluch sind oder vielleicht eine Schatzkiste.

Konfifreizeit 2022

„Ihr seid meine Freunde“, 21.–23.10.22



Foto: M. Schultiz-André

Vertrauen wagen, Zeit für den anderen haben, Fehler eingestehen und um Entschuldigung bitten, einander verzeihen, alles das gehört für die Konfis zu einer guten Freundschaft dazu. Neben den Einheiten gab es viel Spiel und Spaß. Am Sonntag endete die Freizeit mit einer Abendmahlsfeier.

Neues von der Bezirksjugend

In der Winterzeit könnt Ihr Euch auf spannende Veranstaltungen freuen: Vom 7.–10.12.22 bieten wir in Baden-Baden eine **interaktive Ausstellung mit dem Titel „Will leben – Willkommen“ zum Thema Flucht und Migration** an. Schulklassen, Konfi- und Jugendgruppen können sie besuchen. Wann und wie genau erfährst Du auf unserer Webseite (www.bezirksjugend-babara.de). Außerdem steht nach der Corona-Pause endlich wieder der **Konfi Cup** an: am 21.1.2023 treten Konfi-Mannschaften aus unserem Bezirk in einem Fußballtur-

nier gegeneinander an. Die Siegmansschaft spielt dann am 25.3.2023 um den badischen Pokal. Natürlich passiert auch zwischen diesen Terminen viel! Darüber halten wir Dich auf unserem Instagram-Kanal auf dem Laufenden (@evang_jugend_babara).

Sonja Fröhlich (Bezirksjugendreferentin)



Geschäftsführerwechsel im Diakonischen Werk des Kirchenbezirks Baden-Baden und Rastatt

Otto Tepper geht in den Ruhestand – Sven Reutner übernimmt den Staffelstab



Der bisherige Geschäftsführer Otto Tepper

Im Gottesdienst in der Johannesgemeinde Rastatt und dem anschließenden Empfang wurde Otto Tepper am 27. Oktober feierlich von Dekanstellvertreterin Ute Jäger-Fleming und vielen Gästen aus Kirche und Gesellschaft in den Ruhestand verabschiedet. Seit 2013 hatte er die Geschäftsführung des Diakonischen Werkes im Kirchenbezirk inne. Offen



Der neue Geschäftsführer Sven Reutner

im Dialog, zupackend und auf die Menschen zugehend, gewann er rasch das Vertrauen der Menschen innerhalb und außerhalb kirchlicher Institutionen. Seine Netzwerke und die zahlreichen Kooperationspartner, die er aufbauen und pflegen konnte, waren beeindruckend. Er manövrierte das Diakonische Werk gekonnt auch durch schwierige Zeiten,

wie z. B. den großen Zustrom der Flüchtlinge. Neue Projekte wurden aufgebaut und ergänzen seitdem die bewährten Angebote zur Unterstützung von Hilfe suchenden Menschen.

Sven Reutner, Jahrgang 1987, übernahm zum 1. Oktober den Staffelstab. Neben der Ausbildung als Industriemechaniker bringt der neue Geschäftsführer die Studienabschlüsse B.A. Soziale Arbeit und M.A. Sozialmanagement mit. Seine Erfahrung in sozialpsychiatrischen Arbeitsfeldern wird die Arbeit des Diakonischen Werkes ebenso bereichern, wie seine bisherige Tätigkeit als Referent des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes auf Landesebene. Wir wünschen ihm viel Freude an der neuen Aufgabe und Gottes Segen für sein Wirken!

*Holger Olesen,
Vors. des Aufsichtsrats*

Verabschiedung von Pfarrerin Mirjam Keim

Wechsel von der Klinikseelsorge auf die Pfarrstelle der Friedensgemeinde



Pfarrerin Mirjam Keim

Nach mehr als sechs Jahren wechselt die bisherige Klinikseelsorgerin Pfarrerin Mirjam Keim am 1. Februar 2023 auf die Pfarr-

stelle der Friedensgemeinde in Baden-Baden. Neben ihrem Einsatz in verschiedenen Kliniken in Baden-Baden und auf der Schmerzzstation Bühl leitete Frau Keim den Besuchsdienst der Paulusgemeinde, in der sie mehrere Jahre im Ältestenkreis tätig war. In den vergangenen beiden Jahren organisierte Frau Keim Fortbildungen für die Besuchsdienste der Kirchengemeinde Baden-Baden und der katholischen Gemeinde. In diesem Jahr fand die Veranstaltung am 11. Oktober in der Friedensgemeinde statt zum Thema „Zuhören“. Am dritten Advent (11.12.2022) um 16 Uhr gestaltet der Besuchs-

dienstkreis, zusammen mit Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen in der Seelsorge, einen Gottesdienst zum Thema „Besuchen“. In diesem Gottesdienst wird Frau Keim als Klinikseelsorgerin und als Leiterin des Besuchsdienstkreises aus der Gemeinde verabschiedet.

Ute Jäger-Fleming

**Gottesdienstliche
Verabschiedung von
Pfarrerin Mirjam Keim
aus der Klinikseelsorge**

11.12.2022, 16 Uhr
Pauluskirche, Jagdhausstr. 20,
76530 Baden-Baden

Immergrün

Menschen ab 62 in der Gemeinde unterwegs

Menschen ab 62 Jahren können in selbstverantworteten Interessengruppen unter dem Dach der Kirchengemeinde als „Immergrüne“ zusammenkommen und so das Gemeindeleben mitgestalten.



„Immergrün“ Gemeinsames Wandern

Am letzten Mittwoch im Monat, 14.30 Uhr
Kontakt: Christa Becker, redline.becker@t-online.de und Ruth Leis, ruth.leis@gmx.de

„Immergrün“ Theologisch-philosophisch-ökumenischer Gesprächskreis

Am 2. Donnerstag im Monat, 10 Uhr
Kontakt: Wolfgang Koch, Tel. 07221 22564, wubkoch@gmx.de

„Immergrün“ Handarbeit

Am 1. Dienstag im Monat, 17.30 Uhr
Kontakt: Roswitha Boy, Tel. 07221 9708305, roswitha-boy@web.de

„Immergrün“ Streichensemble

Am 2. und 4. Dienstag im Monat, 17 bis 18.30 Uhr
Kontakt: Rainer Boy, Tel. 07221 9708305, rainer-boy@web.de

„Immergrün“ Kunst und Kultur

Alle Reisen werden kurzfristig der Pandemielage angepasst. Schauen Sie auf unsere Homepage.
Kontakt: Gabriele Pattberg, Tel. 07221 32434, gabriele.pattberg@t-online.de

„Immergrün“ Kino und Glaube

An jedem 4. Donnerstag im Monat um 18 Uhr im Moviac-Kino. Zur Zeit wählt Nathalie Somville vom Moviac-Kino die Filme aus. Infos über die Homepage der Stadtkirchengemeinde oder des Moviac-Kinos (somville@kinokontor, Tel. 07221 9203920), Ansprechpartnerin für die anschließende Runde in einem nahegelegenen Lokal: Uta Euler-Scheibel

„Immergrün“ Kochen

Am 2. Donnerstag im Monat, 17 bis 20 Uhr
Kontakt: Brigitte Koch, Tel. 07221 22564, wubkoch@gmx.de

„Immergrün“ Literaturkreis

Am 2. Dienstag im Monat, 19 Uhr, Lukassaal
Um Voranmeldung wird gebeten. Kontakt: Karin Koppe, Tel. 07221 24218, karin-christa-koppe@t-online.de

Die aktuellen Programme erfahren Sie auch unter: www.stadtkirche-baden-baden.de > Gruppen u. Kreise > Immergrün

Gesamtleitung: Gabriele Pattberg, Tel. 07221 32434, gabriele.pattberg@t-online.de

Immergrün auf Tour

Diesmal führte die mehrtägige Fahrt nach Ostdeutschland entlang der Straße der Romanik. Ein Ziel war Magdeburg, wo die Gruppe die erste Kathedrale auf deutschem Boden besichtigt hat, die Grablage des Gründers des Heiligen Römischen Reiches Ottos des Großen.

Ein weiterer Höhepunkt war Tangermünde, die Kaiser- und Handelsstadt an der Elbe. Die wunderschöne Altstadt mit einer Kirche in mittelalterlicher Backsteingotik, umgeben von einer vollständig erhaltenen Stadtmauer, zeugt bis heute vom Reichtum der ehemaligen Hansestadt.

Zum Abschluss der Fahrt stand die 875 Jahre alte Klosteranlage von Jerichow auf dem Programm, ein ehemaliges Prämonstratenser Chorherrenstift. In der wundervollen Stiftskirche aus der Spätromanik, die zu den ältesten Backsteinbauten in Norddeutschland



Foto: Gabriele Pattberg

zählt, haben die Baden-Badener Kunst- und Kulturfreunde ein fröhliches Wiedersehen mit Marlene Bender, der ehemaligen Pfarrerin der Stadtkirche, und ihrem Ehemann gefeiert.

Gabriele Pattberg

Kirchenmusikalische Veranstaltungen

Konzerte und musisch-kulturelle Veranstaltungen der *Evangelischen Luthergemeinde* Baden-Baden

Sonntag, 4. Dezember 2022, 11 Uhr, Lutherkirche

Adventsmatinée der Musikwerkstatt Baden-Baden

Besinnliche Adventsmusik am 2. Adventssonntag
in der Lutherkirche

Am Sonntag, den 4.12. folgt nach der musikalischen Umrahmung des Gottesdienstes (Beginn 10 Uhr) ab ca. 11 Uhr eine etwa 30-minütige Adventsmatinée in der Lutherkirche Baden-Baden. Es musizieren Schülerinnen und Schüler der Musikwerkstatt Baden-Baden gemeinsam mit ihren Lehrerinnen und Lehrern. Es erklingen Werke der Renaissance und des Barock in vielfältig wechselnden Besetzungen. Die Musikwerkstatt und der Beuerner Musikkreis Baden-Baden e. V. laden herzlich ein!

Eintritt frei – Spenden erbeten



Foto: Sonja Bell

Freitag, 6. Januar 2023, 17 Uhr, Lutherkirche

Jubiläumskonzert

10 Jahre „Die Wagners“

Zum zehnjährigen Bestehen unseres Ensembles „Die Wagners“ laden wir Sie recht herzlich zum großen Jubiläumskonzert in die Lutherkirche ein. Hören Sie ein „Best of“ aus unserem Repertoire, geschmückt mit Texten.

Sprecher: Thomas Weiß

Unterstützt von der Evangelischen Erwachsenenbildung

Eintritt frei



Konzerte und musisch-kulturelle Veranstaltungen der *Evangelischen Stadtkirchengemeinde* Baden-Baden

Samstag, 3. Dezember 2022, 19.00 Uhr, Ev. Stadtkirche

NAVIDAD NUESTRA

Eine lateinamerikanische Weihnacht mit brasilianischen
und venezolanischen Weihnachtsliedern

Mit Werken von Ariel Ramirez, Pablo Sosa, Martin Palmeri
Mitwirkende: Irina Wagner, Klavier; Arline Faller, Gesang;
Veronique van Duurling, Gitarre; Joachim Fortenbacher,
Perkussion, Philharmonischer Chor Baden-Baden
Leitung : Anja Schlenker-Rapke

Eintritt 15,-€ / 12,-€ (ermäßigt)

Vorverkauf Buchhandlung Straß, Baden-Baden



Foto: Reinhard Springer

Konzerte und musisch-kulturelle Veranstaltungen der Evangelischen Stadtkirchengemeinde Baden-Baden



Samstag, 10. Dezember 2022, 18 Uhr, Ev. Stadtkirche

Christmas Songs

Ein Weihnachtskonzert mit Liedern und Duetten

Der 3sat-Moderator und Sänger Ingolf Baur aus Baden-Baden und die Sopranistin Colette Sternberg aus Karlsruhe laden ein zu einem Vokalkonzert mit Weihnachtsmusik aus allen Zeiten.

Das Programm umfasst Klassiker wie White Christmas und spannt den Bogen bis zu den traditionellen Liedern wie Tollite Hostias und Maria durch ein Dornwald ging.

Instrumental bereichert wird das abwechslungsreiche Repertoire durch die Pianistin Yumiko Kuwahata und Robin Gundert mit Querflöte.

Ein Konzert, das die Zuhörer*innen gefühlvoll auf die festliche Zeit einstimmt.

Eintritt frei – Spenden erbeten

Konzerte und musisch-kulturelle Veranstaltungen der Evangelischen Paulusgemeinde Baden-Baden



Foto: Sonja Bell

Samstag, 21. Januar 2023, 18 Uhr, Saal der Paulusgemeinde

Der Teufel beschwor einen mächtigen Sturm herauf ...

Märchen und Bilder aus Litauen

Die Paulusgemeinde, unterstützt von der Evangelischen Erwachsenenbildung und zur Förderung des Gartens der Begegnung, lädt herzlich ein zu einem Märchenabend mit Musik und Bildern.

Die Erzählerin Eva Egloff und der Fotograf Gerd Falk entführen nach Litauen. Unterstützt von Martina Franzus an der Flöte hören wir von der Liebe eines armen Bauern zu einer Schwanenfrau; vom Zimmermann, der die böse Laume besiegt und von der schönen Mildute und ihrer Zauberkuh. Der ganz eigene Charakter der litauischen Märchen, die wunderbaren Bilder, die Gerd Falk von seiner Reise ins Baltikum mitgebracht hat sowie die Musik werden verwoben zu einem zauberhaften Märchenerlebnis.

Eintritt frei



„So viel du brauchst“

Fasten für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit 2023

Dass der Klimawandel unser Leben stark beeinflusst, haben wir im vergangenen Sommer besonders zu spüren bekommen. Auch die Energiekrise, die der Krieg in der Ukraine ausgelöst hat, hat viele zum Denken angeregt. So wie bisher geht es nicht mehr weiter. Aber wie können wir unseren Lebensstil so verändern, dass es gut weitergehen kann? Dazu bietet die ökumenische Aktion Klimafasten die Gelegenheit, sich auf die christliche Tradition des Fastens zu besinnen. Gemeinsam geht es einfacher und wir kommen auf gute, neue Gedanken. Das Klimafasten 2023 wird vom 22. Februar bis 8. April 2023 stattfinden. Wenn Sie neugierig geworden sind und gerne daran teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte bis Ende Dezember unter dem Stichwort Klimafasten bei Pfarrerin Ute Jäger-Fleming, Ute.Jaeger-Fleming@kbz.ekiba.de oder im Pfarramt der Paulusgemeinde.



Foto: Kate Remmer

Klimafasten ist eine ökumenische Initiative von 17 evangelischen Landeskirchen und katholischen Bistümern sowie Misereor und Brot für die Welt.
www.klimafasten.de



„Glaube bewegt“

In politisch angespannter Zeit haben taiwanische Christinnen diesmal Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag rund um den 3. März 2023 verfasst.

Die Hauptinsel des 23 Millionen Einwohner*innen zählenden Pazifikstaats liegt nur etwa 180 km vom chinesischen Festland entfernt und ist etwa so groß wie Baden-Württemberg. Taiwan präsentiert sich heute als fortschrittliches Land mit lebhafter Demokratie, das nachdrücklich auf seine Eigenständigkeit pocht. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan aber als abtrünnige Provinz und will es „zurückholen“. Als Spitzenreiter in der Chip-Produktion ist das High-Tech-Land gleichzeitig auch eng mit den USA, mit Europa und der gesamten Weltwirtschaft verflochten.

In Taiwan vertreten die Christinnen gerade 5% der Bevölkerung. Dennoch laden uns die Frauen aus dem kleinen Land ein, daran zu glauben, dass unser weltweites gemeinsames Beten die Situation zum Positiven verändern kann. Denn: „Glaube bewegt“!

Ulrike Müller

Ökumenische Gottesdienste
jeweils am Freitag, 3. März 2023, 17 Uhr
in der Ev. Stadtkirche, in der Lutherkirche,
in St. Bernhard mit der Paulusgemeinde

Rückblick – Fortbildung Besuchsdienst

Zuhören ist gar nicht so einfach

Engagierte aus den unterschiedlichen Besuchsdiensten der Luther-, Paulus- und Friedensgemeinde, aber auch Mitglieder der katholischen Gemeinde und des Betreuungsdienstes des Klinikums haben sich am Dienstag, 11. Oktober von 16 bis 19 Uhr in der Friedensgemeinde getroffen und sich ausgetauscht über das Thema „Zuhören“. Man würde meinen, dass Zuhören das einfachste auf der Welt ist, aber im Austausch und im Gespräch miteinander wurde deutlich, dass es unterschiedliche Arten des Zuhörens gibt und wir haben uns bewusst gemacht, in welchen Situationen es uns leicht fällt und was es braucht, um gut zuhören zu können. Bei einer kleinen Pause konnten wir uns kulinarisch stärken und uns besser unter-



Foto: Mirjam Keim

einander kennenlernen. Für die Veranstalterinnen Sabine Schrade-Wittchen, Heidi Ludwig und Mirjam Keim eine gelungene Fortsetzung des 2021 begonnenen Formats.

Mirjam Keim

Neues aus der Telefonseelsorge

Ehrenamtliche gesucht

Sie können gut zuhören, haben Geduld und die Gabe der Selbstreflexion? Möchten Sie damit anderen Menschen helfen? Dann machen Sie mit im Team der Telefonseelsorge!

Wir bieten Ihnen eine umfassende Ausbildung für Ihren ehrenamtlichen Dienst:

22 Dienstagabende und 5 Wochenenden, an denen Sie sich selbst in der Gruppe erfahren dürfen, zu Gesprächsführung und dem Umgang mit krisenhaften Situationen geschult werden und den Rahmen der Telefonseelsorge kennenlernen. Auch nach der Ausbildung wird dieser Dienst durch

Supervision, Fortbildungen, Einzelgespräche und Gemeinschaftserfahrungen unterstützt.

Was kommt auf Sie zu: Sie werden Menschen begegnen, die mutlos sind, traurig, allein, wütend, ratlos. Diese begleiten Sie ein Gespräch oder einen Chat lang und stärken sie. Anonym, vertraulich und niederschwellig. Melden Sie sich gerne unter Tel. 0781 22758 oder laden Sie sich die Infobroschüre und den Bewerbungsbogen von der Homepage herunter:

www.ts-ortenau.de



Rückblick

Jubelkonfirmation



Foto: Alexander Rose

Rund 20 Jubelkonfirmandinnen und -konfirmanden wurden an einem goldenen Oktobersonntag nochmals in der Stadtkirche eingesegnet. Pfarrer Thomas Müller sprach über offene und geschlossene Türen im Leben und im Glauben. Traditionell erhielten die Jubilare eine Urkunde mit ihrem ehemaligen Geleitwort und einem mutmachenden Zuspruch. Anschließend wurden beim Stehempfang und einer bewegenden Wiedersehensfeier noch zahlreiche Erinnerungen ausgetauscht.

Nächstes Jahr findet die Jubiläumskonfirmation am So., 15.10.2023 in der Evangelischen Stadtkirche statt.

Thomas Müller

Schuldner- und Insolvenzberatung

Ein Angebot des Diakonischen Werks des Kirchenbezirks Baden-Baden und Rastatt



Foto: Towfiqu barbhuiya, unsplash.com

Der Verlust des Arbeitsplatzes, unerwartete, aber notwendige Ausgaben, einem Kreditangebot auf den Leim gegangen, eine Erkrankung, die einen aus der Bahn wirft ...

Es gibt zahlreiche Lebenssituationen, in denen die Schulden über den Kopf wachsen, frau und man sich nicht traut, den Briefkasten zu öffnen, kein Geld mehr da ist für den Einkauf geschweige denn

unabhängig von Ihrem Einkommen und Ihrer Konfession. Es ist für alle Ratsuchenden kostenfrei. Die Mitarbeiter*innen unterliegen der Schweigepflicht.

Wir unterstützen Sie bei der Sicherstellung Ihres Existenzminimums, insbesondere bei der Überprüfung und Durchsetzung Ihrer etwaigen Ansprüche auf Sozialleistungen und ergänzende Hilfen.

für die Miete oder die Raten für einen Kredit.

Diesem Menschen gilt das Angebot der Schuldnerberatung. Es richtet sich an alle Menschen im Landkreis Rastatt und dem Stadtkreis Baden-Baden,

Wir bieten Ihnen Hilfestellung beim Sichten und Sortieren Ihrer Unterlagen, um einen Gesamtüberblick der Verbindlichkeiten zu erhalten und gemeinsame Lösungsmöglichkeiten zu erörtern.

Ausführliche Informationen der Schuldnerberatung finden Sie auf unserer Homepage www.diakonie-bad-ra.de

[schuldn-er-und-insolvenzberatung](#)



Sekretariat Schuldnerberatung

**Terminvereinbarung unter
Telefon 07221 3022761**

Di. – Do. 9 – 14 Uhr

E-Mail: [schuldn-er-beratung@
diakonie-bad-ra.de](mailto:schuldnerberatung@diakonie-bad-ra.de)

Psychologische Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen in Baden-Baden und Rastatt

Eine Einrichtung der katholischen und evangelischen Kirchengemeinden

Mit folgenden Themenschwerpunkten dürfen sich Interessierte melden: Probleme und Konflikte in Ehe und Partnerschaft, in Trennungssituationen, Schwierigkeiten und Belastungen in der Familie, Krisen und Konflikte in Ausbildung, Beruf oder Studium, in schwierigen Lebensphasen sowie bei Problemen mit sich selbst oder mit anderen.

Die Beratungen finden persönlich (3-G-Regel), telefonisch oder

per Video in Deutsch, Englisch oder Französisch statt.

Zusätzlich gibt es das Angebot einer **Offenen Sprechstunde**, die einmal monatlich ohne vorherige Anmeldung stattfindet, in deutsch oder englisch, 14 – 16 Uhr:

Samstag, 21.01.2023

Samstag, 11.02.2023

Samstag, 18.03.2023

Psychologische Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen

**Terminvereinbarung unter
Telefon 07221 22000**

Telefonzeiten:

Mo. Do. Fr. 9 – 12 Uhr

Di. 14 – 17 Uhr

Marktplatz 10

76530 Baden-Baden

beratung@efl-baden-baden.de

www.efl-baden-baden.de

Die Weltkirche zu Gast in Baden-Baden

Zwei Delegationen reisten nach Baden-Baden

Foto: Claudia Kirst



Eine von zwei Delegationen

Mit dem Ende der 11. Vollversammlung des Ökumenischen Weltkirchenrats vom 31.8. bis 8.9.22 in Karlsruhe lautet auch in den Kirchen Baden-Badens das Fazit: die Begegnungen mit Delegierten aus der ganzen Welt am 3. und 4. September waren bereichernd und überstiegen in vielem die Erwartungen.

Seit Monaten bereitete eine ökumenische Gruppe unter der Leitung von Pfarrer Dr. Kenneth Fleming diesen Besuch vor. Gleich zwei Delegationen machten sich am Samstag und Sonntag auf den Weg von Karlsruhe nach Baden-Baden, um vor Ort Kirche in Deutschland zu erleben.

Die erste Delegation von Vertreter*innen der Weltkirche erwartete am Samstag ein herzlicher Empfang im Gospelhouse. Dort wurden alle von OB Späth begrüßt, bevor sie sich für eine Führung durch die Autobahnkirche oder eine Begegnung mit Flüchtlingen in der Friedensgemeinde entschieden. Nach einem gemeinsamen Mittagessen trennte man sich wieder zu einem Besuch im Tafelladen

in Lichtental und im Diakonischen Werk oder einer Architekturführung durch das Burda-Museum mit anschließender Stadtführung. Der Tag endete mit einer Andacht, geleitet von Dekan Teipel in der Bernharduskirche. Wieder am Bahnhof angekommen, dankten die Delegierten unter anderem aus Brasilien, Großbritannien, Kolumbien, USA und Brüssel für die Gastfreundschaft und die vielen neuen Eindrücke.

Die Delegation am Sonntagmorgen begann ihren Besuch mit einem festlichen ökumenischen Gottesdienst in der Ev. Stadtkirche, begrüßt wurden alle von Peter Wick, Stadtkirchenältester, und Christoph Müller, ACK. Pfarrer Fleming leitete den zweisprachigen Gottesdienst in der beinahe voll besetzten Stadtkirche und lud die Delegierten ein, sich persönlich vorzustellen, darunter Kirchenfrauen und -männer aus Brasilien, Schottland, Großbritannien, Kenia, Schweden, Norddeutschland, Jamaika und dem Kongo. Auch die Predigt wurde in zwei Sprachen gehalten: von Pfarrer Fleming, Pfarrer der Episkopa-

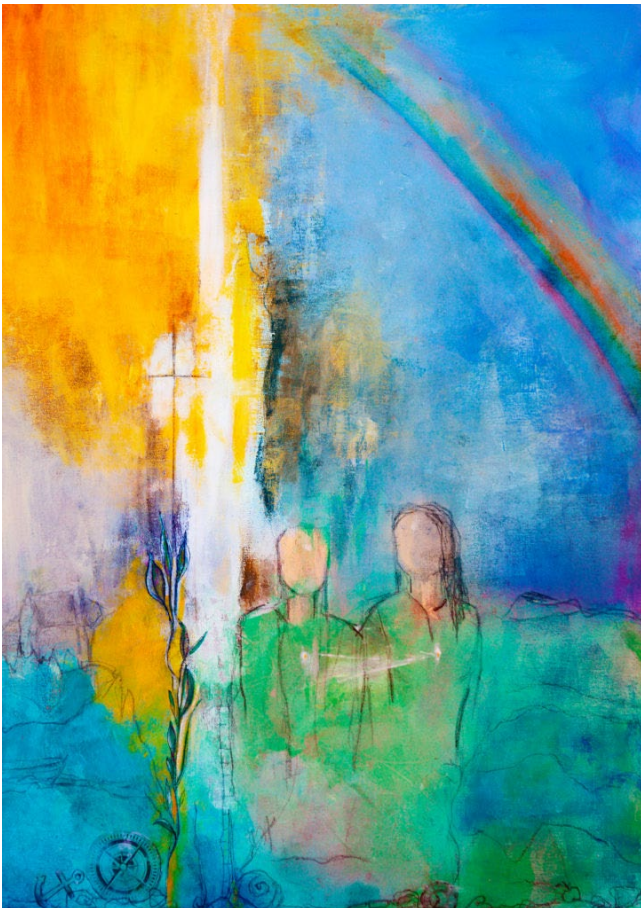
len Kirche Schottlands und in der Badischen Landeskirche und von der stellvertretenden Dekanin Ute Jäger-Fleming. Im Zentrum stand der Dialog zwischen Jesus und der Samariterin am Jakobsbrunnen. „Am Brunnen sehen wir deutlich: Christi Liebe setzt in Bewegung. Es geht in Richtung Versöhnung und Einheit“, hieß es.

Bewegend war die Fürbitte, die der Delegierte des Nationalen Rats der Kirchen in Pakistan in seiner Heimatsprache Urdu hielt zur Flutkatastrophe. Vertreter aus dem Gospelhouse, der evangelischen, katholischen und altkatholischen sowie der methodistischen Gemeinden wirkten im Gottesdienst mit. Herr und Frau Wagner begleiteten den Gottesdienst musikalisch an Orgel und auf der Klarinette zu großem Applaus. Im Anschluss an den Gottesdienst hatte ein ökumenisches Team von Mitarbeitern wieder den Tisch im Bonhoeffersaal gedeckt. Hier stießen Delegierte der rumänisch-orthodoxen Kirche dazu. Am Nachmittag erkundeten die Gäste in drei themenorientierten Führungen Baden-Baden. Nach einer Andacht in der Lutherkirche Lichtental fiel der Abschied am Bahnhofsgleis ebenso herzlich aus wie am Samstagabend zuvor.

Angesichts der großen Herausforderungen, denen sich die Kirchen in Baden-Baden und in der ganzen Welt stellen, entstand das Gefühl einer tiefen Verbundenheit des Auftrags der Weltkirche im Sinne des Mottos der 11. Vollversammlung: Christi Liebe bewegt, versöhnt und eint die Welt.

Ute Jäger-Fleming

„Du bist ein Gott, der mich sieht.“ (Gen 16, 13)



Acryl von U. Wilke-Müller © GemeindebriefDruckerei.de

„Du bist ein Gott, der mich sieht.“ – sagt eine, die in Not geraten und alleine ist, von niemandem (an)gesehen. Hagar, die Mutter Ismaels, hat erlebt: Gott sieht sie, was sie braucht und was sie verletzt hat.

Sehen und gesehen werden ist ein zutiefst menschliches Bedürfnis. Mit unserem Blick schenken wir einander Aufmerksamkeit, Wertschätzung, Achtung und Liebe. Blicke können aber auch verletzen und beschämen. Gott sieht auch uns, unsere Stärken und Schwächen. Das gibt Kraft, Mut und Hoffnung. Die Losung nimmt alle in den Blick, die übersehen werden und deren Stimme schwach ist. Sie ruft uns auf, uns einzusetzen für die in Not Geratenen und die nicht Gesehenen. Nehmt die Schwächsten in den Blick und lasst sie auch durch Menschen erfahren, was Gott schon längst zugesagt hat: „Du wirst gesehen!“

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Jahr 2023!

Ihre
Landesbischöfin Prof. Dr. Heike Springhart